

## MOWENDIKO

### Konzeptstudie zur Entwicklung eines Mobilitätswendeindex für Kommunen

#### Projektanlass

Aufgrund der negativen Folgen des motorisierten Individualverkehrs für Klimaschutz und Lebensqualität werden vermehrt Forderungen nach einer Abkehr von einer autoorientierten hin zu einer nachhaltigen Mobilität laut. Die zentralen Ziele solch einer Mobilitätswende stellen die Sicherstellung einer effizienten, umweltverträglichen, sozialgerechten und bedarfsorientierten Mobilität dar. Zwar wurden vielerorts bereits einzelne Maßnahmen, etwa der Ausbau von Infrastrukturen für Rad-, Fuß- und öffentlichen Verkehr, mit ersten Erfolgen bei der Verlagerung des Verkehrs hin zu nicht-motorisierten Verkehrsmitteln umgesetzt. Allerdings besteht bisher keine umfassende, standardisierte und wissenschaftlich fundierte Bestimmung von Indikatoren, welche den Fortschritt einer Mobilitätswende in Kommunen abbildet.

#### Projektziele

Das Forschungsprojekt „MOWENDIKO“ untersucht die Voraussetzungen zum Erreichen der Mobilitätswende auf kommunaler Ebene. So sollen in dem Projekt die lokalen Einflussfaktoren der Mobilität in Kommunen auf der Grundlage bestehender Forschung bestimmt und daraus Indikatoren für einen „Mobilitätswendeindex“ abgeleitet werden, welcher den Fortschritt hin zu einer nachhaltigen Mobilität differenziert abbildet. Die Besonderheit dabei stellt die Berücksichtigung ganz unterschiedlicher, die Mobilität beeinflussender, Merkmale dar. Hierzu zählen u.a. verkehrsmittelbezogene Angebote und Infrastrukturen, städtebauliche Charakteristika, die verkehrspolitische und -planerische Ausrichtung, mediale und gesellschaftliche Diskurse sowie individuelle und betriebliche Mobilitätsvoraussetzungen. Eine weitere Besonderheit des Projekts stellt der Fokus auf frei verfügbare Open-Source-Daten dar. Ein Zwischenziel ist demnach die Erarbeitung einer Übersicht zur Qualität und Verfügbarkeit von Daten für deutsche Städte und Gemeinden, die die Einflussfaktoren und Voraussetzungen für nachhaltige Mobilität abbilden.

Der angestrebte Konzeptentwurf eines „Mobilitätswendeindex“ soll mit assoziierten Praxispartner\*innen diskutiert und am Beispiel dreier hessischer Kommunen umgesetzt und validiert werden. Die Projektergebnisse sowie mögliche Herausforderungen bei der Indexbildung und der Akquise der Daten sollen dokumentiert, der Fachöffentlichkeit präsentiert und in Workshops diskutiert werden.

#### Methodik

Im Zusammenwirken sozialwissenschaftlicher Mobilitätsforschung und geodatenbezogener Informatik sollen die Konzeptualisierung eines solchen Index und dessen konkrete Umsetzung für drei hessische Städte erfolgen. Dazu werden frei verfügbare, räumliche mobilitätsbezogene Daten gesammelt und ausgewertet. Anschließend werden die Ergebnisse der Anwendung des entwickelten Index anhand bestehender Mobilitätsdaten der drei hessischen Kommunen validiert.

#### Förderung

HOLM-Innovationsförderung



**Hessen Agentur**

HA Hessen Agentur GmbH

#### Kooperationspartner:innen

**ILS – Institut für Landes- und Stadtentwicklungsforschung**

Dr. Thomas Klinger

Johannes Aertker, M.Sc.

**utopicode**

Christian Neumann, M.Sc.

#### Kontakt

Julius Bücher, M.A.

[buecher@geo.uni-frankfurt.de](mailto:buecher@geo.uni-frankfurt.de)

Prof. Dr. Martin Lanzendorf

[lanzendorf@geo.uni-frankfurt.de](mailto:lanzendorf@geo.uni-frankfurt.de)

**Goethe-Universität Frankfurt am Main**

Institut für Humangeographie, Arbeitsgruppe Mobilitätsforschung